

## Presseeinladung

# Abschlussstagung der Bund-Länder-Initiative BiSS-Transfer: Bilanz und Ausblick

## Bund-Länder-Programm „Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung“ (BiSS-Transfer) stellt Ergebnisse und Potenziale für die zukünftige sprachliche Bildungsarbeit vor

**Köln, 04. November 2024:** Die Ergebnisse von Bildungsstudien wie PISA, die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) und die IQB-Bildungstrends zeigen, wie groß der Handlungsbedarf im Bereich Sprachförderung ist. Bis zu einem Viertel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland verfehlen die Mindeststandards im Lesen und können dem Unterricht – auch in anderen schulischen Fächern – somit schwer folgen. Seit zwölf Jahren fördern die Bund-Länder-Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS, 2013–2019) und die Weiterentwicklung im Rahmen von BiSS-Transfer (2020–2025) daher durch gezielte Maßnahmen die sprachliche Bildung von Kindern und Jugendlichen. Mittlerweile setzen rund 3.400 Schulen und Kitas im Rahmen von BiSS wissenschaftlich entwickelte und erprobte Maßnahmen zur sprachlichen Bildung um. Allein im vergangenen Schuljahr 2023/24 schlossen sich mehr als 2.000 Einrichtungen dem Programm neu an. Auf der Abschlussstagung „BiSS-Potenziale: resümieren und sichern“ am **12. und 13. November 2024 in Berlin** mit mehr als 250 Teilnehmenden aus Praxis, Wissenschaft, Bildungsadministration und Bildungspolitik werden zentrale Ergebnisse der Initiative vorgestellt. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die entwickelten Konzepte, Angebote und Netzwerke über das Programm hinaus zur Verbesserung der sprachlichen Bildung genutzt werden können.

### Im Vorfeld der Tagung laden wir Sie herzlich zu einem Pressegespräch ein:

- Für das **Pressegespräch** zu den Ergebnissen und Potenzialen des Programms mit Vertretern des Trägerkonsortiums von BiSS-Transfer und einer Koordinatorin der Sprachbildungsarbeit in Baden-Württemberg stehen Ihnen zur Verfügung:
  - Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Sprecher des Trägerkonsortium BiSS-Transfer
  - Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Mitglied des Trägerkonsortiums BiSS-Transfer und Direktor der Abteilung „Bildung und Entwicklung“ am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
  - Dr. Annette Graf, Landeskoordinatorin von BiSS-Transfer in Baden-Württemberg und Arbeitsfeldleitung des Bereichs Grundschule an der Regionalstelle des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) in Stuttgart

**Zeit:** Dienstag, den 12. November 2024 von 14:00 bis 15:00 Uhr

**Ort:** Haus Ungarn, Karl-Liebnecht-Str. 9, 10178 Berlin

Im Anschluss beginnt um 15:30 Uhr in denselben Räumlichkeiten die Abschlussstagung.

Trägerkonsortium:



MERCATOR  
INSTITUT  
für Sprachförderung  
und Deutsch  
als Zweitsprache



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN



DIPF  
Leibniz-Institut für Bildungsforschung  
und Bildungsinformation



IQB



LEIBNIZ-UNIVERSITÄT  
BERLIN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Das Programm und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:**

[www.biss-sprachbildung.de/termine/abschlusstagung-biss-transfer/](http://www.biss-sprachbildung.de/termine/abschlusstagung-biss-transfer/)

Am zweiten Tag der Veranstaltung, am 13.11.2024, werden nach einer kurzen Begrüßung durch den Veranstalter, das Trägerkonsortium BiSS-Transfer, die Initiatoren Grußworte an die Teilnehmenden richten. Um 09:10 Uhr wird dazu **Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung**, vor Ort sein. Anschließend wird die **Bildungsministerin Karin Prien vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein** für die Kultusministerkonferenz sprechen.

Es besteht die Möglichkeit, am Pressegespräch, der gesamten Tagung oder an einzelnen Programmpunkten teilzunehmen. Um Ihre Teilnahme zu bestätigen, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 07.11.2024 bei Denise Krell (0221 470 2767, [denise.krell@mercator.uni-koeln.de](mailto:denise.krell@mercator.uni-koeln.de)). Gerne unterstützen wir Sie auch, wenn Sie an einem Interview mit einem der Teilnehmenden interessiert sind.

**Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:**

Denise Krell, Kommunikation

Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Tel. 0221 470-2767

[denise.krell@mercator.uni-koeln.de](mailto:denise.krell@mercator.uni-koeln.de)

Andrea Becker, Kommunikation

Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Tel. 0221 470-76969

[andrea.becker@mercator.uni-koeln.de](mailto:andrea.becker@mercator.uni-koeln.de)

**Über BiSS-Transfer**

Das Programm „Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung“ (BiSS-Transfer) ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas. Sie knüpft an die Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) an. Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln, das DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin übernehmen als Trägerkonsortium die Gesamtkoordination, sie unterstützen die Länder beim Transfer und koordinieren das Forschungsnetzwerk zur Transferforschung.